

Teil A - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Nebenstehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 8:

Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 426256 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 402281 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet dies eine Steigerung von 6%.

Neu hinzu gekommen sind im Jahr 2018 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 18150 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 18150 Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 426256 Starts und Landungen, verbleiben 408106 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,

- dass auf dem Frankfurter Flughafen auch im 6. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest von den etablierten Fluggesellschaften lediglich 5825 Starts und Landungen mehr als im 2012 durchgeführt wurden. Das entspricht gerade mal einem Plus von 1,4%. Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum bis zum 31.10.2018 insgesamt 402281 Starts und Landungen, und

- dass ein Großteil der Steigerung des Gesamtergebnisses den mehr als 18000 Starts und Landungen aus dem neu hinzugekommenen Low-Cost-Bereich zuzurechnen sind.

	1 ↓	2 ↓	3 ↓	4 ↓	5 ↓	6 ↓	7 ↓	8 ↓
ZB = Zeitbereich	Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	ges. Nacht	im ZB	LCost	Jahr 2012	
KN Kernnacht 23-5 Uhr	1536	0,4	221	0	5,1	422	1045	
N Nacht 22-23+5-6 Uhr	30615	7,2	4189	32151	50,4	1519	30874	
TR Tagrand 18-22 Uhr	92281	21,6	24745	0	75,9	3993	91277	
T Tag 6-18 Uhr	301824	70,8	75392	0	82,7	12216	279085	
Total	426256	100	104547	32151	77,9	18150	402281	
%-Anteil			24,5	7,5		4,3		
%-Anteil bezogen auf Jahr 2012	106,0							

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

Teil B - Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Be	FlugNr	Gesellschaft	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Sum
1	LC RYR	Ryanair	1035	897	1117	1506	1503	1238	1312	1289	1259	1315	12471
2	⇒	davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	28 0	40 0	58 0	51 0	47 0	38 0	20 0	14 0	324 0
	LC EZY	EasyJet	232	266	308	335	316	271	362	304	348	369	3111
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	2 0	4 0	3 0	5 0	4 0	19 0
	LC WZZ	Wizz Air	110	92	104	120	120	120	170	183	174	166	1359
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC LDM	LaudaMotion	4	2	29	124	183	153	178	176	175	159	1183
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	2 0	1 0	9 0	12 0	16 0	14 0	13 1	11 0	78 1
	LC SDR	Sundair	0	0	0	12	2	0	0	0	6	6	26
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC	Summen	1381	1257	1558	2097	2124	1782	2022	1952	1962	2015	18150
		davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	31 0	41 0	67 0	65 0	67 0	55 0	38 1	29 0	421 1

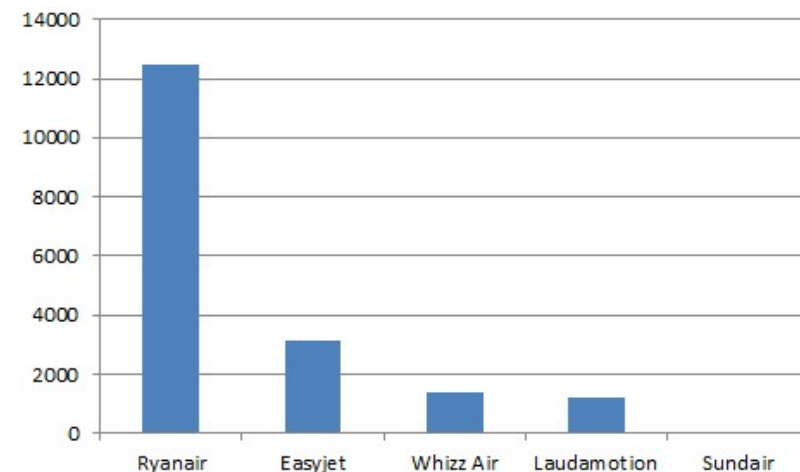
Die in vorstehender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low-Cost-Bereich (Billigflieger). Die Tabelle enthält folgende Informationen:

- 1** - auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe ganz am Ende der Zeile
- 2** - darunter findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr. Siehe ⇒

Im Low-Cost-Bereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt 18150 Starts und Landungen durchgeführt. **3** Das entspricht 4,3 % aller Starts und Landungen.

Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair, gefolgt von EasyJet, Whizz Air, Laudamotion und Sundair. Siehe Grafik. **4**

Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich



Bericht Teil C - Kurzstreckenflüge (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind. - 104547 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 24,5%. **4**

1 Von den insgesamt 426256 Starts und Landungen im Jahr 2018 wickelt die Deutsche Lufthansa 253620 Starts und Landungen ab, also knapp 60%. **2**

- 82582 der insgesamt 104547 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 79%. **5**

- 82582 der 253620 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstrecken-

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	253620 2	59,499	82582	32,6 4	79,0 5
CFG	Condor Flugges.	13357	3,134	488	3,6	0,5
RYR	Ryanair	12471	2,926	627	5,0	0,6
AUA	Austrian Airlines	10648	2,498	3926	36,9	3,8
GEC	Lufthansa Cargo	6179	1,450	11	0,2	0,0
TUI	Lufttransport Union	4587	1,076	109	2,4	0,1
UAL	United Airlines	4576	1,074	1	0,0	0,0
THY	Turkish Airlines	4045	0,949	2	0,1	0,0
BAW	British Airways	3758	0,882	1	0,0	0,0
SAS	SAS Scandinavian	3575	0,839	1	0,0	0,0
Total		426256 1	100,000	104547 3	24,5	

Teil D1 - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch auf Fraport von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in blauer Farbe)

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt

eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."


1 Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 10 in nachstehender Tabelle) an, gab es seit 2012 noch nie so viele verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen:

Vom 01.01.2018 bis 30.09.2018 wurden 489 Starts und 1047 Landungen, also insgesamt 1536 verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr durchgeführt.

	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018		
	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land
Monat 10	1045	557	488	654	322	332	720	310	410	624	276	348	837	361	476	1049	406	643	1536	489	1047
Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1536	489	1047

1

2 Die rechts nebenstehende Tabelle zeigt die Hauptverursacher dieser verspäteten Starts und Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2018 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren.

Die Datei ist nach den aktuell in 2018 ausgeführten verspäteten Landungen sortiert. Siehe  in der Tabelle.


Fluggesellschaft	Landungen			Starts		
	Vorvorjahr Total	Vorjahr Total	Aktuell	Vorvorjahr Total	Vorjahr Total	Aktuell
RYR Ryanair		156	324			
CFG Condor Flugges.	112	132	204	3	1	1
DLH Deutsche Lufthansa	42	56	137	241	303	354
TUI Lufttransport Union	71	84	109		1	1
LDM LaudaMotion			78			1
GEC Lufthansa Cargo	31	42	26	11	17	15
AFR Air France	11	4	25		1	
TAP Transport Air Portug	5	8	21			1

Teil D2 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns etwas intensiver mit den verspäteten Landungen nach 23 Uhr. Die nebenstehende Tabelle zeigt eine Aufstellung für die Jahre 2018 bis zurück nach 2012. **1**

Daraus kann man erkennen, dass es schon seit Jahren verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen gibt. **1**

Auffällig dabei ist, dass diese kurz nach Beginn des Sommerflugplans (ca. Ende März) zunehmen und nach dessen Ende (ca. Ende Oktober) wieder abnehmen. Siehe  in der Grafik. **1**

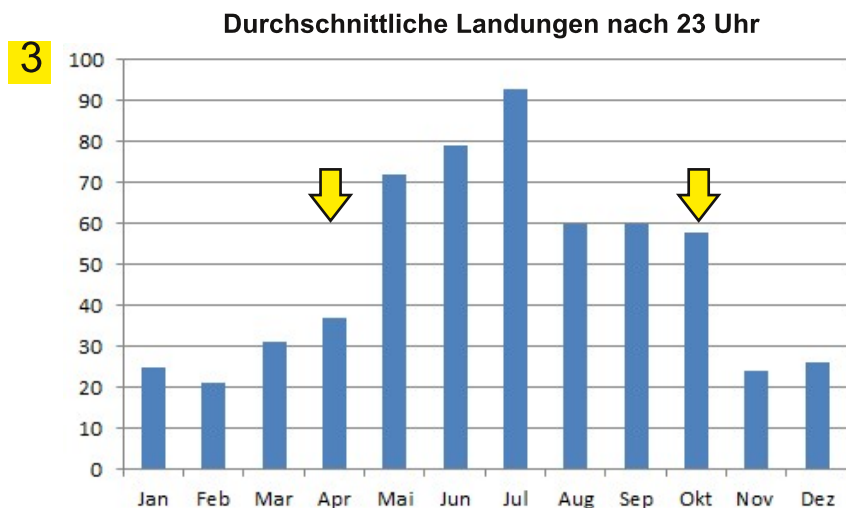
In blauer Farbe sieht man die Durchschnittswerte der Verspätungslandungen pro Monat und unter Spalte "Sum" pro Jahr. **2**

Mit den in der Tabelle angegebenen Durchschnittswerten für die Landungen haben wir eine Grafik erstellt, welche das veranschaulicht. **3**

Obwohl es diese verspäteten Landungen nach 23 Uhr schon seit Jahren gibt, ist das offiziell erst durch das verstärkte Überschreiten dieser Grenze durch Ryanair in den Fokus geraten. Schaut man sich den Fraport-Sommerflugplan dazu an, wird man feststellen, dass trotz großer permanenter Verspätungen Landungen sogar bis Punkt 23 Uhr geplant werden.

Wir werden in einem der nächsten Monatsberichte noch ausführlich auf dieses Thema eingehen, da die Nachtruhe der Anwohner des Flughafens - trotz eines Nachtflugverbotes von 23-5 Uhr - von den zu spät landenden und zu spät startenden Flugzeugen erheblich gestört wird. Jeder Flug, der die Nachtruhe stört, ist ein Flug zuviel.

		1												2
Jahr	Landungen nach 23 Uhr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2018	Anzahl	29	31	61	74	193	205	167	128	90	69	0	0	1047
	Durchschnittlich	2 0,9	1,1	2,0	2,5	6,2	6,8	5,4	4,1	3,0	2,2			3,4
2017	Anzahl	25	22	27	33	66	77	115	80	107	91	52	73	768
	Durchschnittlich	0,8	0,8	0,9	1,1	2,1	2,6	3,7	2,6	3,6	2,9	1,7	2,4	2,1
2016	Anzahl	10	13	22	26	62	95	88	52	52	56	32	30	538
	Durchschnittlich	0,3	0,5	0,7	0,9	2,0	3,2	2,8	1,7	1,7	1,8	1,1	1,0	1,5
2015	Anzahl	36	23	27	37	26	33	45	42	43	36	19	11	378
	Durchschnittlich	1,2	0,8	0,9	1,2	0,8	1,1	1,4	1,4	1,4	1,2	0,6	0,3	1,0
2014	Anzahl	11	8	10	22	51	50	113	48	52	45	21	16	447
	Durchschnittlich	0,3	0,3	0,3	0,7	1,6	1,7	3,6	1,6	1,7	1,4	0,7	0,5	1,2
2013	Anzahl	27	17	37	35	40	40	33	30	36	37	17	19	368
	Durchschnittlich	0,9	0,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,0	1,2	1,2	0,6	0,6	1,0
2012	Anzahl	34	35	31	34	66	54	87	38	39	70	29	32	549
	Durchschnittlich	1,1	1,3	1,0	1,1	2,1	1,8	2,8	1,2	1,3	2,3	1,0	1,0	1,5
Anzahl durchschnittlich		25	21	31	37	72	79	93	60	60	58	24	26	585



Teil D3 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich die verspäteten Landungen nach 23 Uhr auf der Zeitachse bis 24 Uhr verteilen.

Nebenstehende Tabelle teilt die Zeit von 23 bis 24 Uhr in ein 10-minütiges Raster ein und man kann gut erkennen, dass die verspäteten Landungen nicht etwa kurz nach 23 Uhr erfolgen, sondern bis 24 Uhr. **1**

Wir kommen an dieser Stelle noch einmal auf den Passus aus dem Planfeststellungsfahren auf Seite 4 zurück:

"Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

Der jährliche Durchschnittswert für die 1047 verspäteten Landungen liegt aktuell bei 3,4 **2**

Legt man den erlaubten Durchschnitt für das Kalenderjahr von 7,5 täglichen Verspätungslandungen an, haben die Anwohner von Fraport mehr als 2700 verspätete Landungen nach 23 Uhr zu erwarten - also fast 3x so viel!

Fluggesellschaft	Uhrzeit 1	von	23:00:00	23:10:00	23:20:00	23:30:00	23:40:00	23:50:00
		bis	23:09:59	23:19:59	23:29:59	23:39:59	23:49:59	23:59:59
RYR Ryanair			85	76	44	50	38	25
CFG Condor Flugges.			41	43	36	30	34	18
DLH Deutsche Lufthansa			51	23	18	17	17	8
TUI Lufttransport Union			42	22	13	10	11	11
LDM LaudaMotion			22	11	13	10	15	7
GEC Lufthansa Cargo			5	5	5	2	7	2
AFR Air France			8	6	3	5	2	1
TAP Transport Air Portugal			6	5	5	3		2
EZY EasyJet			8	2	6	2	1	

Jahr	Landungen nach 23 Uhr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2018	Anzahl	29	31	61	74	193	205	167	128	90	69	0	0	1047
	Durchschnittlich	0,9	1,1	2,0	2,5	6,2	6,8	5,4	4,1	3,0	2,2			3,4

Teil E1 - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

-Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn.
- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

-Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

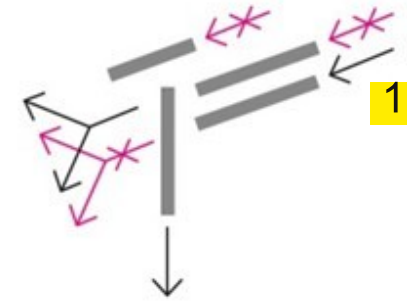
Wir betrachten in unserer Analyse ausschließlich die von Osten kommenden Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn (siehe die beiden oberen von rechts kommenden Pfeile). **1**

Auf der Homepage des Hessischen Verkehrsministeriums (HMWVEL) findet man dazu diese Grafik: **1**

Unterhalb dieses Textes findet man eine Monatsübersicht über den Januar 2018 als Beispiel für die Struktur unserer Analyse. **2**

In die erste Zeile haben wir die Angaben des HMWVEL zu den Lärmpausen übernommen: L=Lärmpause, O=Ostbetrieb, keine Lärmpause. **3**

Weitere Gründe für die Nicht-Durchführung der Lärmpause können auch sein: B=Betriebsbedingt, F=Flugsicherung, W=Wetter, T=Teilweise Lärmpause



		Tage mit LPausen=LP																																		
2	Jahr Monat	Tag	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	LP		
3	2018 01	LPause HMWVEL	L	L	L	L	L	O	O	O	L	L	O	O	O	L	L	L	L	L	O	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	23	6
		4 Landungen 25R	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		5 Landungen 25C	4	3	2	1	8	0	0	0	4	6	0	0	0	1	0	3	4	5	0	8	1	1	4	3	5	0	4	4	2	0	0	0		
	T	5 LPause DFLD																L																L	L	3

Auf den nächsten beiden Zeilen haben wir die Anzahl der Landungen auf der Landebahn Nordwest (25R) und der Centerbahn (25C) in der sog. Lärmpause ermittelt. **4**

Nach Angaben des DFLD sind es jedoch nur 3 Tage mit durchgeführter Lärmpause. **7**

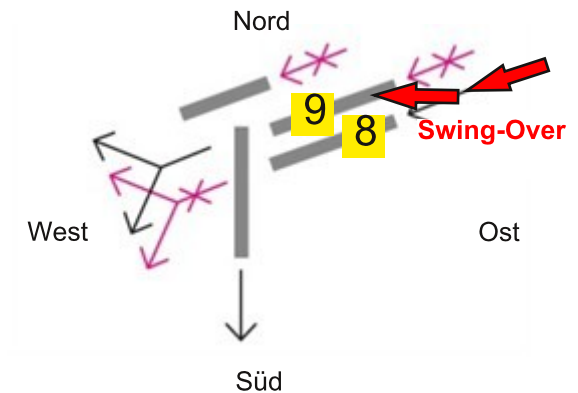
Danach zeigen wir an wieviel Tagen laut Deutschen Fluglärmdienst (DFLD) die Lärmpause ab 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn durchgeführt wurde. **5** Wenn keine Landungen erfolgt sind, erscheint dort ein L.

Der Grund für die Abweichungen liegt darin, dass trotz Lärmpause ab 22 Uhr sog. Swing-Over-Landungen erlaubt sind. Zur Erklärung:

Es soll auf der Südbahn gelandet werden. **8**

Man erkennt nun, dass das HMWVEL für den Januar 2018 insgesamt 23 Tage mit durchgeführter Lärmpause meldet. **6**

Doch zwischen Offenbach und Frankfurt wird die Anfluglinie verändert und auf der Centerbahn gelandet, obwohl diese in der abendlichen Lärmpause nach 22 Uhr nicht benutzt werden soll. **9**



Teil E2 - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.10.2018)

Zu den Lärmpausen und dem Swing-Over:

Es ist bekannt, dass die Lärmpausen momentan wegen infrastrukturellen Maßnahmen nur selten durchgeführt werden.

Doch über die Zulassung des Swing-Over auch zu Zeiten der Lärmpause ab 22 Uhr informiert keine uns bekannte offizielle Seite.

Wir zeigen hier deshalb zusätzlich zur auf der vorigen Seite gezeigten Grafik des HMWVEL noch die entsprechenden Ausschnitte der Seiten des Umwelthauses **1** und der Stadt Frankfurt **2**

Gemäß dem Beispiel auf der auf der vorigen Seite haben wir nun die Monate Januar bis September 2018 analysiert.

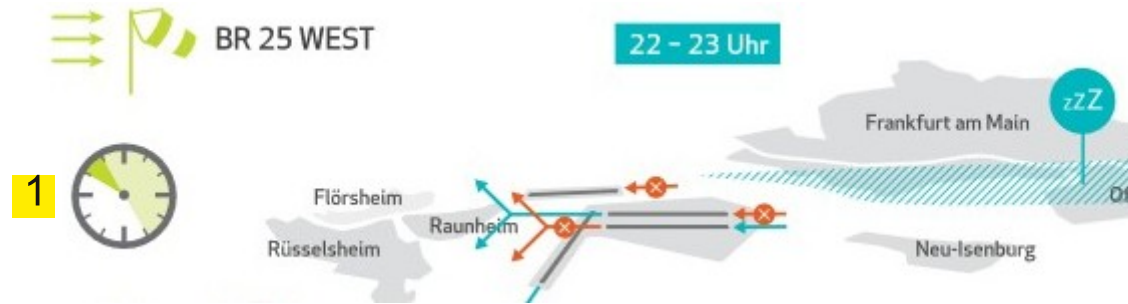
Fazit:

Für die lärmgeplagten Anwohner, die sich fortwährend darüber beschweren, dass es keine Lärmpausen wie angesagt gibt, oder dass diese nicht im Einklang mit den Angaben des HMWVEL stehen, wird die Angelegenheit nun viel klarer.

Ähnlich wie beim sog. Nachtflugverbot, das von 23-5 Uhr gehen soll und trotzdem zahlreiche Ausnahmen bis 24 Uhr zulässt, gibt es auch bei der sog. Lärmpause **Ausnahmen in Form des Swing-Over**, der ab 22 Uhr Landungen auf der Centerbahn zulässt, obwohl zu dieser Zeit bei Westbetrieb eine Lärmpause stattfinden soll.

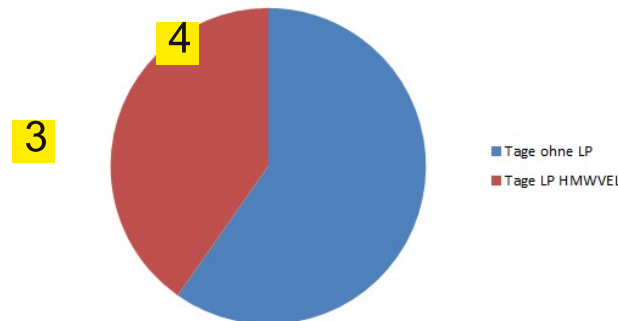
Die sog. Lärmpause am Abend gilt somit entgegen anderslautender Beschreibung nicht für die Centerbahn!

Nebenstehend fassen wir die Situation der Monate Januar bis September 2018 zusammen: **3**



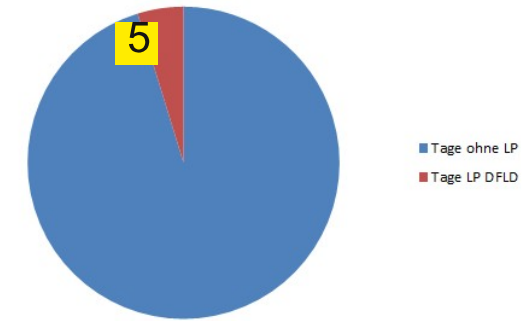
- Abends wird zwischen 22 und 23 Uhr nur auf der Südbahn gelandet. Es finden keine Landungen auf der Nordwestbahn und der Centerbahn statt.

Lärmpausen nach Angaben des HMWVEL



Vom 01.01.2018 bis 30.09.2018 sind 273 Kalendertage vergangen. Laut HMWVEL gab es davon an 89 Tagen eine Lärmpause am Abend. Das entspricht 33% der Tage. **4**

Lärmpausen nach Angaben des DFLD



Die Auswertung der Daten des Deutschen Fluglärmdienstes zeigt aber, dass nur an 13 Tagen nicht nach 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn gelandet wurde. Das entspricht 5% der Tage. **5**

Die Differenz von 76 Tagen zu ungunsten der lärmgeplagten Anwohner resultiert aus dem Swing-Over, welcher auch nach der Einführung der sog. Lärmpause ab 22 Uhr von der Süd- auf die Centerbahn durchgeführt werden darf.